

Kursplanung für 2022

Nach anderthalb Jahren Pandemie treten wir ab Herbst in eine neue Phase ein, die zumindest Anlass zu Hoffnung gibt.

Mit der Impfung wird sich das Risiko einer Ansteckung in Präsenzkursen weiter minimieren. De facto war es ja auch bisher gering, wir haben uns ja brav an alle Vorschriften gehalten.

Trotzdem, das Planungsrisiko ist in dieser Zeit zu 100% an mir kleben geblieben. Logischerweise sehe ich keinen Sinn darin, weiterhin mit viel Aufwand 10 Leute auf einen Punkt zu organisieren, wenn dann irgendwelche Pandemiephasen alles wieder obsolet machen. Ist ja auch für alle Beteiligten nervig. Um weiterzumachen gibt es zwei Optionen, entweder die Preise erhöhen, auf das Level das man anderswo zahlt, in Kunstschulen etc., was fast aufs Doppelte rauskommt, um Ausfallrisiken zu kompensieren, oder, was mir lieber ist, die Ausfallrisiken bei Präsenzveranstaltungen durch Onlineunterricht kompensieren.

Mit einigen von euch bin ich ja schon seit letztem April im steten Wechsel zwischen Online und Präsenz, was eine Kontinuität der Kurse möglich gemacht hat.

Online haben wir das inzwischen zu einem guten Alternativformat ausgebaut. Dabei sollte man das nicht als einen zweitklassigen Ersatz für Präsenz ansehen, sondern als etwas Eigenständiges, das neue, andere und z. T. auch bessere Möglichkeiten bietet. Auf alle Fälle schafft es völlig neue Freiheitsgrade und Flexibilitäten, die auch in Zukunft wichtig sein werden.

Die technische Schwelle ist dabei niedrig, der Investitionsbedarf ebenso. Auf meiner Seite gibt es einen professionellen Abodienst, der ruckelfreie Übertragung in HD Qualität ermöglicht.

Wenn ich eine Prognose ab Herbst wage schaut sie so aus:

Corona bleibt

Herdenimmunität erreichen wir nicht, die Welt ebensowenig in 2022

Im Herbst und im frühen Winter machen wir entspannt Kurse ohne Hygieneauflagen

Dank Mutationen sind in 2022 Phasen möglich mit Nachimpfen und vielleicht auch vorübergehenden Kontaktbeschränkungen, die Präsenzkurse behindern könnten.

Planungsunsicherheit bleibt uns die nächsten Jahre erhalten.

Fazit:

Für alle Kurse in Zeiten der Pandemie gilt, dass sie, wenn es sein muss, auch Online gehen, bzw. es auch generell möglich ist, sie online mitzumachen. Letzteres wird auch völlig Pandemieunabhängig bleiben solange ich Kurse mache, es erhöht die Flexibilität für alle und ermöglicht vor allem auch den weiter entfernt wohnenden von euch, am regelmäßigen Kursbetrieb mitzumachen. Sollte die Pandemie wieder zu Regeln für Infektionsschutz führen, Maske etc. finden die Kurse eben unter diesen Auflagen statt.

Da es nicht voraussehbar ist wie sich die Lage entwickelt, werde ich vorläufig mit 8 Präsenzplätzen kalkulieren, was die Organisation für mich nicht einfacher macht. Sollten die Abstandsregeln fallen, geht's ev. auch wieder flexibler.

Jeder der in Zukunft an einem Kurs teilnimmt, muss sich auch mit diesen Möglichkeiten und Bedingungen einverstanden erklären.

Nachdem man Kurse schlecht auf spontanen Zuruf planen kann, wenn es gerade passt, geht daran kein Weg vorbei.

Kurse für nächstes Jahr buchen:

Für die Zukunft will ich die Kurse für alle verbindlicher, planbarer und ausfallsicherer machen.

Insofern stelle ich das bisher verwendete Verfahren auf den Kopf:

Erst finde ich heraus wie der Bedarf ist, also wer Lust hat zu kommen und wie oft.

Dann erstelle ich Termine und schaue das jeder untergebracht ist und vor allem, das alle Kurse auch eine Mindestzahl haben. Damit ist ihre Durchführung auch sicher.

Dann überweist jeder seine Kurskosten, gerne auch als eine Art „Abo“ per monatlicher Zahlung bei größeren Beträgen.

Danach steht die Planung für das nächste Jahr fest für alle Beteiligten.

Ausfallrisiken:

Wenn ich von meiner Seite was absagen muss gibt's natürlich Ersatztermin, Gutschrift oder Erstattung.

Wenn ihr eure Planung ändert und absagt, gibt's bei mindestens 2 Monaten Vorlauf den halben Kurs (_tag) als Gutschrift erstattet, weil es dann noch eine Chance gibt Ersatz zu finden. Kurzfristige Absagen liegen in eurer Verantwortung. Selbstverständlich kann man dann immer schauen ob über unsere Whatsappgruppe ein Ersatz zu finden ist, bzw. bei ausgebuchten Kursen mit Warteliste kann eben auch mal jemand euren Platz übernehmen.

Flexibilität:

Wer sich nicht für den nächsten Jahreszeitraum, aus welchen Gründen auch immer, festlegen will, kann zum einen über unsere Whatsappgruppen als gelegentlicher Ersatz kommen, oder vor Terminen nachfragen ob noch ein Platz übrig ist. Der Natur der Sache nach wird die Anzahl „übriger“ Plätze von der Anzahl fest vereinbarter Plätze abhängen.

Die endgültigen Termine werde ich zur Info immer auch an alle schicken.

Neu: Regelmäßige Besprechungsgruppe, das „Serviceabo“

Der Eine oder Andere hat ja auch immer mal Fragen zu seinen Bildern außerhalb der Kurse. Von daher ist mein Gedanke ein niederschwelliges Instrument zu Fragen rund um Motiv, Technik etc. anzubieten auch schon auf Interesse gestoßen. Konkret, quasi per Abo die Möglichkeit zu haben, wöchentlich sich bei seinen aktuellen Projekten von mir begleiten zu lassen. Mit einer

entsprechenden Grundanzahl von euch würde ich immer Freitag von 18 30 bis 19 30 einen Besprechungsgruppentermin anbieten. Per Webkonferenz, email und Whatsapp. Jeder könnte mindestens 2 mal im Monat sich Hilfe zu seinen malerischen Fragen geben lassen, wenn Zeit ist natürlich auch jedes mal. Nachdem man ja einfach auch in der Gruppe bei den anderen in aller Ruhe zuhören kann, ergibt sich so sicher auch noch ein weiterer Lerneffekt. Damit kann ich auch alle die weiter weg wohnen und regelmäßiger malen, konstant begleiten und unterstützen.

Das stelle ich mir ganz gut und effizient vor, bei mehr Teilnehmern ist es von der Zeit her auch leicht für mich hochskalierbar. Nachdem man heute überall ein WLAN findet, kann ich das Ganze auch für ziemlich jedes Mal garantieren, auch von unterwegs.

Kostenbeitrag stelle ich mir 24€/Monat incl. 19% MwSt vor, bei ca. 6 Teilnehmern.

Vorteil für euch: ihr wisst das ich immer kurzfristig verfügbar bin, um euch beim Malen weiter zu helfen!

Ansonsten werde ich alle Kurse auf 5 Tage Anzahl angleichen:

5 Tage jeweils für die im Winter und Sommer fortlaufenden Atelierkurse, und nach wie vor für die Blockkurse.

Die Kursgebühr wird ab Herbst 60€ inclusive der 19% MwSt. betragen, jeder Block kommt also einheitlich auf 300€ Gebühr, nach wie vor deutlich weniger als an Ferienakademien etc...

Für den Zeitraum ab Oktober 2021 kann man sich also für das nächste Jahr anmelden, dann haben wir alle miteinander einen Plan, wie es weiterläuft!

Zu diesem Zweck den Zettel auf der nächsten Seite ausfüllen und mir zukommen lassen, per mail, Whatsappfoto oder gar Post...

Ich hoffe viele von euch sind nach wie vor dabei oder kommen wieder zurück.

Mit etwas Glück werden die Dinge wieder normaler und unstressiger, aber auf diese Art und Weise sind wir wenigstens für alle Fälle gerüstet!

Das wärs, viel Text, also Dank für die Geduld!

Wir sehen uns beim malen...

Euer Manfred

Planungsbogen 2022

Regelmäßige Atelierkurse:

Teilnahme online generell immer möglich, von daher sehe ich das auch gerade als eine tolle Möglichkeit für alle weiter entfernt wohnenden von euch an, regelmäßig Kurse machen zu können.

Ich nehme im Wintersemester teil, Oktober 21 bis Februar 22:

Termine zu denen ich nicht kann:

Ich nehme im Sommersemester teil: März 22 bis Juli 22:

Termine zu denen ich nicht kann:

Regelmäßige Bildbesprechungen und Q/A Stunde am Freitag, das "Serviceabo":

Kann starten sobald wir genug sind...

Bin dabei:

Blockkurse:

Bis zu 4 sind denkbar, wie in den letzten Jahren. Als Coronasonderregel würde ich im Falle flächendeckender Kontakt oder Reisebeschränkungen, die mit einem Termin kollidieren, diesen auf 2 nacheinander folgende Wochenenden splitten (Kurswochenende und nächstes) und dann online unterrichten.

Halte ich für weniger wahrscheinlich, aber wer weiß das schon...

Statt Frühjahr lieber Sommer und Herbst, als pandemiesicherere Zeiten, sowie mit langen Wochenenden.

Also ergäben sich:

26.5. bis 30.5.:

4. – 8. August

29.9. bis 3.10.:

29. 10. Bis 2.11., in die Herbstferien rein

Termine zu denen ich nicht kann:

Ich möchte an ___ Blockkursen teilnehmen.

Alle Kurse finden im Regelfall mit Präsenz und Onlinemöglichkeit statt, unter Anwendung jew. aktueller Pandemiebestimmung, können aber auch wenn nicht anders möglich als reine Onlinveranstaltungen laufen.

Datum:

Unterschrift:

